

Nr. 81 – April 2005 – 4/05**Aus dem Inhalt:**

1. Aus dem Gemeinderat
 2. Kurzmitteilungen
 3. FF-Bad Schönau
 4. USC-Bad Schönau
 5. UTC-Bad Schönau
 6. Jugendgruppe
- Diverse Informationen
Beilagen: Sparkasse / Information Feuerbrand

*Impressum: Medieninhaber,
 Herausgeber und Redaktion:
 Kurgemeinde
 2853 Bad Schönau,
 Kurhausstraße 8.
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Bgm. Robert Prosegger.
 Layout: Maria Knorr
 Herstellung in
 Eigenvervielfältigung.
 Verlags- und Herstellungsort:
 Bad Schönau*

1. Aus dem Gemeinderat

- **Beschluss über die Bildung von Ausschüssen**

Der Gemeinderat hat neben dem Prüfungsausschuss (Pflichtausschuss) die Bildung von 2 Ausschüssen beschlossen, und zwar den Volksschulausschuss und den Friedhofsausschuss.

Mitgliederanzahl im

Volksschulausschuss: 7 Mitglieder
 (davon 1 Mitglied Gemeinde Krumbach)
Friedhofsausschuss: 6 Mitglieder

- **Entsendung von Vertretern**

Vom Gemeinderat wurde die Entsendung von Vertretern wie folgt beschlossen:

Volksschulausschuss: Bgm. Robert Prosegger, Vbgm. Ferdinand Schwarz, GfGR. Gerhard Koder, GR. Alfred Weber, GR. Konrad Riegler, GR. Martin Stifter

Friedhofsausschuss: Bgm. Robert Prosegger, Vbgm. Ferdinand Schwarz, GR. Josef Petz, GR. Manuela Geier, GR. Martin Stifter, GR. Günter Ungerböck

WVA Verwaltungsgemeinschaft Bad Schönau-Krumbach: Bgm. Robert Prosegger, Vbgm. Ferdinand Schwarz, GR. Alfred Weber, GR. Konrad Riegler.

Zöbernbach-Wasserverband: Bgm. Robert Prosegger, Vbgm. Ferdinand Schwarz, GR. Alfred Weber, GfGR Gerhard Schrammel

Hauptschulausschuss Krumbach: GR. Manuela Geier

Jahrmarkt: GR. Manuela Geier, GR. Josef Petz, GR. Günter Ungerböck, GR. Thomas Piacsek-Hanke

Kurkommission Bad Schönau: Bgm. Robert Prosegger, Vbgm. Ferdinand Schwarz, GfGR. Gerhard Koder, GfGR. Manfred Freiler, GR. Alfred Weber, GfGR. Gerhard Schrammel, GR. Günter Ungerböck, GR. Thomas Piacsek-Hanke.

Vertreter Privatzimmervermieter: Strobel Werner sen.

- **Persönliche Vertreter des Bürgermeisters mit folgenden Aufgabenbereichen.**

Bgm. Prosegger bestimmt für sich selbst folgende persönliche Vertreter und der Gemeinderat nimmt diese wie folgt zur Kenntnis.

- a) Kulturelle Veranstaltungen, Musikschule, Wohnbauförderung, Wirtschaftsförderung: Vbgm. Ferdinand Schwarz.
- b) Güterwege (Bau- und Instandhaltung) und Winterdienst: GfGR. Josef Riegler.
- c) Agrar, Forst, Vattertierhaltung: GfGR. Manfred Freiler.
- d) Infrastrukturelle Maßnahmen: GfGR. Gerhard Schrammel.
 Im Speziellen: Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes mit den Schwerpunkten:
 - a) Planung einer 2. Ortseinfahrt, sowie
 - b) Planung Promenadenweg (entlang des Aubaches)
 - c) Sackgassenmisere – Lösungsvorschlag erarbeiten
 - d) Sicherstellung unserer Wasserversorgung - Planungsvorschläge

- e) Sportangelegenheiten: GR Manuela Geier.
f) Klimabündnis: GR. Josef Petz.

- **Bestellung Umweltgemeinderat:**

Der Gemeinderat hat Herrn GR. Josef Petz einstimmig zum Umweltgemeinderat bestellt.

- **Kommunalkredit –
Annahmeerklärung Fördervertrag**

Für die Umbauarbeiten Kläranlage (Geruchsbelästigung etc.) ist von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH. eine Förderung in Form eines Investitionszuschusses zu erwarten. Für die Gesamtförderung von € 16.078,-- wurde die Annahmeerklärung vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

- **Umbau Kindergarten –
Darlehensaufnahme.**

Nach Einholung von 4 Darlehensangeboten wurde zur Finanzierung des Vorhabens „Kindergarten Um- und Zubau“ die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 298.000,-- bei der Kommunalkredit Austria AG beschlossen.

- **Umbau Kindergarten – diverse
Auftragsvergaben.**

Nach Abschluss der Ausschreibung für die Umbauarbeiten im Kindergarten, wurden nachstehende Vergaben auf Grund der Vergabevorschläge von DI Reithofer beschlossen: (Alle Preise exkl. MwSt.)

<u>Kindergarteneinrichtung</u>	<u>Bereich</u>	
Fa. Schmiderer & Schendl	Kindergarten	€ 56.487,--
Fa. Schorn, Spiel + Schule	Bewegungsraum	€ 6.680,--
Fa. Schmiederer & Schendl	Lehrmittel	€ 7.395,--
<u>Heizungs- Lüftungs- und Sanitärinstallation</u>		
Fa. Nöst		€ 29.808,--
<u>Innentüren</u>		
Fa. J. Hasslinger & Co		€ 3.996,--
<u>Holzfußböden und Stiegenbelag/Geländer</u>		
Puchegger und Beisteiner		€ 15.945,00
<u>Bodenleger</u>		
Wieser Martin		€ 6.005,--
<u>Fliesenlegerarbeiten</u>		
Fa. Tauchner		€ 7.286,--
<u>Maler- und Anstreicherarbeiten</u>		
Fa. Schwarz Erich		€ 10.185,--

Trockenbauarbeiten

Fa. Meierhofer	€	12.840,--
<u>Holzfenster</u>		
Fa. J. Hasslinger & Co	€	19.676,--
<u>Elektroinstallationen und Beleuchtung</u>		
Fa. Alfred Simon	€	23.109,--
<u>Dachdeckerarbeiten</u>		
Fa. Josef Seidl	€	6.332,--
<u>Spenglerarbeiten</u>		
Fa. Anton Kager	€	4.478,--

- **Postamt Bad Schönau.**

Unser Postamt wird am 10.06.2005 geschlossen (Letzter Öffnungstag). Die Sperre war leider nicht zu verhindern, auch die nachträgliche Überprüfung betreffend Wirtschaftlichkeit hat ergeben, dass unser Postamt nicht gewinnbringend zu führen ist.

Leider hat sich kein Gewerbebetrieb bereit erklärt, die Postpartnerschaft zu übernehmen. Aus wirtschaftlichen Gründen kann auch die Gemeinde Bad Schönau die Geschäfte des Postamtes nicht übernehmen.

Zukünftig gibt es den Landzusteller (= Briefträger) mit einem erweiterten Aufgabenbereich. Wie bisher bringt er die Briefe und Pakete ins Haus, auch werden zusätzlich Briefe und Pakete von ihm entgegengenommen.

Neben der Zustellung von Postsendungen gehören die Annahme von Briefen und Inlandspaketen, die Annahme von Zahl- und Erlagscheine und die Einzahlungen auf Sparsbücher zu den wesentlichen Dienstleistungen des Landzustellers.

Die Bargeldauszahlungen (z. B. Pensionen) werden wie bisher durchgeführt.

Vorteil für die Bevölkerung: Sie erspart sich den Weg zum Postamt – mit dem Landzusteller kommt das Postamt direkt ins Haus. Besonders Personen mit eingeschränkter Mobilität, für die der Zusteller schon bisher eine wichtige soziale Funktion erfüllt hat, profitieren von den Dienstleistungen des Landzustellers.

Als Bürgermeister bedauere ich, dass die Schließung unserer Poststelle nicht zu verhindern war. Ich bitte aber um Verständnis, da diese Entscheidung nicht im Einflussbereich der Gemeinde gelegen ist.

Besetzung einer Gemeindedienststelle als Reinigungskraft in der Kurgemeinde Bad Schönau.

Die Anstellung erfolgt teilzeitbeschäftigt mit 24 Wochenstunden.

Die Anstellung erfolgt nach einer Probezeit von einem Jahr und die Entlohnung nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der jeweils geltenden Fassung.

Anstellungserfordernisse:

- Handgeschriebener Lebenslauf
- Lebensalter von höchstens 35 Jahren
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 6 Monate)
- Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse

Das eigenhändig geschriebene Gesuch ist unter Anschluss der erforderlichen Nachweise **bis spätestens 31.05.2005 bei der Kurgemeinde Bad Schönau einzureichen.**

2. Kurzmitteilungen

■ 60 Jahre Befreiung Österreich 50 Jahre Unterzeichnung Staatsvertrag

Am **27. April 2005** jährt sich die Befreiung Österreichs zum 60. Mal und am **15. Mai 2005** jährt sich die Unterzeichnung des Österreichischen Staatsvertrages zum 50. Mal.

Diesbezüglich erging das Ersuchen seitens des Bundeskanzleramtes, für diese beiden Tage eine Festbeflaggung (österr. Nationalflagge), vorzusehen.

Auch die Bevölkerung ist eingeladen an diesen Tagen an den Privatgebäuden an der Festbeflaggung, mit der österreichischen Nationalflagge, teilzunehmen.

■ Feuerbrand

Als Beilage zu dieser Ausgabe finden Sie ein Informationsblatt zur Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“.

Da es sich um eine bedrohliche Pflanzenkrankheit handelt, und es bereits im Bezirk Neunkirchen zu Feuerbrandfällen gekommen ist, ersuchen wir Sie, alle Verdachtsfälle am Gemeindeamt zu melden.

■ St. Laurentlauf in Tattendorf

Am **Sonntag, dem 5. Juni 2005** findet in Tattendorf der 3. St. Laurentlauf statt.

Die Sieger des Hauptlaufes werden in **Tattendorfer St. Laurent** (int. geschätzte Rotweinsorte) aufgewogen.

Weiters wird im Rahmen der Thermentrophy 2005 eine Nachwuchs Offensive gestartet, bei der Talente-Scouts nach talentierten jungen Laufsportlern Ausschau halten.

Nähere Informationen:

Gemeindeamt Tattendorf, Hr. Peter Stampfl,
Tel.: 02253/81581, laurentlauf@tattendorf.at,
www.tattendorf.at/laurentlauf.html

■ Teilzeitkraft wird eingestellt

Für Pflege und Instandhaltung von Haus und Garten wird tüchtige Teilzeitkraft (12 Stunden pro Woche) eingestellt.

Bewerbung: Hotel Weber, Kurhausstraße 16
Tel.: 02646/8408, hotel.weber@utanet.at.

3. FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD SCHÖNAU

Informationen aus dem Feuerwehrwesen

MITGLIEDER-VOLLVER- SAMMLUNG

Bei der am 06.01.2005 durchgeführten Mitglieder-Vollversammlung wurden auch die statistischen Daten zur Kenntnis gebracht:

Es gab 168 Ausrückungen, davon wurden 31 Einsätze (230 Mann, 488 Einsatzstunden) geleistet. Diese Einsätze setzten sich aus 7 Hilfestellungen bei Gebrechen bei Kanal und Wasserversorgung, 10 Einsätzen nach Verkehrsunfällen (leider auch mit Todesfolgen), 7 Reinigungen von Verkehrsflächen, einmal Reinigung Heizungsanlage, einmal Entfernen eines Wespennestes, drei Sicherheitsdiensten bei Veranstaltungen sowie einem Brandeinsatz zusammen.

Per 31.12.2004 belief sich der Mannschaftsstand auf 63 aktive Mitglieder (davon 4 Frauen) sowie 14 Mitglieder im Reservestand.

Neu konnte Herr Franz KÖRNER, Leitenviertel 9, als Mitglied unserer Feuerwehr begrüßt werden.

WIR TRAUERN...

Im Jahr 2005 hatten wir leider die traurige Pflicht, bereits zwei verdiente und langjährige Feuerwehrmitglieder zu Grabe zu tragen:

EHBM GREMEL Hermann

(geb. 1929) trat am 23.02.1947 in die Feuerwehr ein. Er absolvierte verschiedene Kurse und war einer der ersten unserer Wehr, der das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold erwerben konnte. Zuerst als Gruppenkommandant, von 1976 - 1979 als Kommandant-Stellvertreter und später als Zugkommandant war er mit seiner Erfahrung Ansprechpartner bei Einsätzen und Übungen.

ELM KODER Josef

(geb. 1924) wurde am 02.03.1957 in unsere Wehr aufgenommen. Auch er absolvierte Kurse und erwarb das Leistungsabzeichen in Silber. Hauptsächlich wurde er als Maschinist eingesetzt. Er war stets bereit - wie auch EHBM Gremel - sein hand-werkliches Können den Anliegen unserer Wehr zur Verfügung stellen. Seine gesellige Art trug sehr zur guten Zusammenarbeit bei.

EHRE IHREM ANGEDENKEN!

AUSBILDUNG „INSIDE FIRE ATTACK“

In Zusammenarbeit des NÖ Landesfeuerwehrverbandes mit dem Bezirksfeuerwehrkommando Wr. Neustadt wurde vom 09. April bis 12. April 2005 die Möglichkeit der Übung in einer solchen Spezialanlage aus Deutschland organisiert und bei der Freiwilligen Feuerwehr in Sollenau durchgeführt.

Dieser "Feuertrainer" ist ein auf einem Sattelzug montierter Spezialaufbau, bei dem die im Umgang mit Atemschutzgeräten ausgebildeten Feuerwehrkameraden unter realistischen Bedingungen in einer gasbefeuchten Brandsimulationsanlage auf verschiedene Arten des Innenangriffes vorbereitet und geschult werden sollen. In diesem Container stehen auf insgesamt 42m² Trainingsfläche fünf computer-gesteuerte Brandstellen inklusive einer sogenannten Flash-Over-Simulation zur Verfügung. Die Temperatur beträgt in Bodennähe etwa 300°C und wird bei der Flash-Over-Simulation auf bis ca. 700°C erhöht.

Für die 12 Mitglieder unserer Wehr, die am 09.04.2005 teilnahmen, stellte diese Ausbildung eine sehr große Belastung dar. Hitze, starker Lärm und extreme Beeinträchtigung der Sicht forderte jedem einzelnen Teilnehmer alles ab.

Zusammenfassend ist jedoch zu erwähnen, dass gerade diese Simulation gezeigt hat, wie wichtig der immer wieder erprobte Umgang mit den Geräten ist und wie in extremen Gefahrensituationen vor-gegangen werden muss. Für jeden Teilnehmer war diese Erfahrung ein großes Erlebnis.

4. USC-Bad Schönau Sektion Fußball

Unser diesjähriges Gesellschaftsschnapsen fand heuer am Freitag, dem 18. März 2005, im Vereinslokal Koder statt. 128 Stück Karten wurden aufgelegt. Es wurden herrliche Preise ausgespielt.

1. Preis Hr. Freunek Walter,
2. Preis Hr. Koder Herbert
3. Preis wiederum Hr. Freunek Walter

Dazu gab es noch 5 schöne Hauptpreise sowie 8 Trostpreise. Dieses Schnapsen zählt wirklich zur Sparte „Familien-Schnapsen“, keine Hektik, kein Streiten, kein neidig sein – einfach nur Spaß!

Allen Gönnern und Spendern dieses Gesellschaftsschnapsens ein herzliches DANKESCHÖN!

An alle Schönauerinnen und Schönauer!

Ab Anfang April spielt der **USC KRUMBACH** seine sämtlichen Meisterschaftsspiele der Jugend und Junioren (U10, U12, U14 und U16) **auf unserer Sportanlage im Kurpark**. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Plakaten. Seien auch Sie sportbegeistert, die Jugend (auch Bad Schönauer Fußballer spielen mit) freut sich auf Ihren Besuch und Unterstützung.

Weitere wichtige Termine im Jahr 2005

Das traditionelle **Fronleichnam-Fußball-Pokalturnier** findet heuer am Donnerstag, dem **26. Mai 2005** statt.

Die Teilnehmer Musikverein, Freiwillige Feuerwehr und der Kameradschaftsbund Bad Schönau freuen sich wiederum auf Ihr Kommen.

Treffpunkt: 13.00 Uhr - Gasthaus Koder
Spielbeginn: 15.00 Uhr

Sportfest USC BAD SCHÖNAU 2005

Termin: **16. und 17. Juli 2005**

Nähere Informationen siehe Plakatankündigung.

USC BAD SCHÖNAU - 1. KABARETTABEND

Im Vereinslokal Gasthaus Koder.

Zum 1. Mal im Kurort Bad Schönau:
„Muckenstrunz & Bamschabl“
Samstag, **12. November 2005**,
Beginn: 21.00 Uhr.

Vorher große Tombolaverlosung, nähere Informationen bitte den Plakaten entnehmen. Zu dieser Veranstaltung werden Eintrittskarten aufgelegt, da nur begrenzt 200-250 Personen im Saal Koder Platz finden können. Wie und wo, das erfahren Sie rechtzeitig!

Die Trainingsspiele des USC haben mit der Sommerzeit wiederum begonnen. Alle Fußballbegeisterten, ob jung oder alt, sind zu den Trainingsspielen herzlichst eingeladen. **Jeden Donnerstag: 18.00 Uhr Spielbeginn, anschl. gemütliches Beisammensein.**

Bereits fixierte Termine Fußball-Freundschaftsspiele:

Sonntag, 24. April 2005, Beginn: 16.00 Uhr
Altendorf/Penk – USC Bad Schönau,
Sportanlage Altendorf

Sonntag, 22. Mai 2005, Beginn: 10.00 Uhr vormittag,
USC-Pilgersdorf Senioren – USC Bad Schönau
Sportanlage Pilgersdorf

Noch eine wichtige Sache:

verstärkte Mitgliederwerbung!

Bitte treten auch Sie dem USC Bad Schönau bei, werden Sie unterstützendes Mitglied beim Verein!

Jeder Sponsor, jede Unterstützung wird von der Vereinsführung mit herzlichen Dank entgegengenommen!

Die Vereinsleitung USC BAD SCHÖNAU

5. UTC-Bad Schönau

Die Sommersaison 2005 kann endlich beginnen!

Glöckerturnier

03. Juli 2005

Mixed-Doppel-Turnier
18. September 2005

Club-Meisterschaften
12. bis 15. August 2005

03. September 2005
Finale Wechsellandcup

Die Termine sind auch im Internet unter www.badschoenau.at ersichtlich.

Mixed-Rangliste

Nennschluss: 22. Mai 2005

Alle im Vorjahr gemeldeten Pärchen sind fix angemeldet.
Abmeldungen bzw. Anmeldungen direkt bei Peter Glöckel.



Mitgliedsbeiträge 2005:

Kinder von 0 bis 14 Jahre	€21,00	keine Einschreibgebühr
Jugendliche von 15 bis 19 Jahre	€50,00	€100,00 einmalige Einschreibgebühr
Ein Erwachsener pro Familie	€87,00	€100,00 einmalige Einschreibgebühr
Jeder weitere Erwachsene/Familie	€50,00	

Es ist keine Einschreibgebühr erforderlich, wenn bereits einmal ein Mitgliedsbeitrag bezahlt wurde.

Der Vorstand des UTC Bad-Schönau hofft wieder auf rege Teilnahme und freut sich auf eine erfolgreiche Sommersaison 2005.

Jeden Freitag ab 18:00 Uhr sind die Plätze für den Clubabend reserviert. Dazu sind alle Mitglieder natürlich herzlichst eingeladen.

Bei der Generalversammlung des UTC Bad Schönau am 13.04.2005 im Gasthaus Koder wurde der neue Vorstand gewählt. Als Obmann wurde wieder Herr Franz Geier einstimmig bestätigt. Der langjährige Kassier Michael Bachner ist aus seiner Funktion ausgeschieden. Als Nachfolger wurde Frau Brigitte Lackner einstimmig gewählt.

Der Vorstand des UTC Bad Schönau dankt Herrn Michael Bachner für seine langjährige Mitarbeit beim Verein. Er war Gründungsmitglied des Vereins und hat die Gebarung schuldenfrei an seine Nachfolgerin übergeben.

Von der Sport Union NÖ hat Herr Michael Bachner die „Ehrennadel in Silber“ erhalten.

Ein Dankeschön ergeht auch an die Sparkasse Kirchschatz für die Spende eines neuen Transparentes.

Der Vorstand des UTC Bad Schönau hofft auf eine rege Teilnahme am Tennissport in der kommenden Freiluft Saison (siehe Termine auf Seite 7).

Im Bild: Obm.Stv. Christian Weber, Sportl. Leiter Peter Glöckel, Obmann Franz Geier, Kassier Brigitte Lackner, Vorgänger Michael Bachner



Qualität von Mensch zu Mensch.



Groß und Klein, Jung und Alt sind im Hilfswerk an der richtigen Adresse.

Hier findet die ganze Familie einen kompetenten Ansprechpartner, wenn Hilfe im Alltag gefragt ist:

Hilfe und Pflege daheim

- ⇒ Hauskrankenpflege
- ⇒ Heimhilfe
- ⇒ Mobile Kinderkrankenpflege
- ⇒ Mobile Ergo- und Physiotherapie
- ⇒ Familienhilfe
- ⇒ Notruftelefon
- ⇒ Haus- und Wohnservice
- ⇒ Essen auf Rädern
- ⇒ Beratung pflegender Angehöriger

Kinder, Jugend und Familie

- ⇒ Tagesmütter
- ⇒ Mobile Mamis
- ⇒ Lernbegleitung
- ⇒ Nachhilfe
- ⇒ Schülertreff
- ⇒ Hausaufgabenbetreuung
- ⇒ Oma- / Opabörse

Hilfswerk Wr. Neustadt-Land

Pürreergasse 2, 2801 Katzelsdorf

Tel.Nr. 02622/78 663, Fax DW 90

e-mail: bl.wr.neustadt-land1@noe.hilfswerk.at

Hilfswerk Wr. Neustadt-Land

Promenade 8, 2851 Krumbach

Tel. und Fax Nr. 02647/42 306

e-mail: bl.wr.neustadt-land2@noe.hilfswerk.at

Informieren Sie sich ! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!





Unsere erste große Fahrt im heurigen Jahr war unser Schilager in den Semesterferien. Louis unser guter Geist nahm unsere großen Gepäckstücke mit seinem Wagen mit so dass wir nur unser Handgepäck mit dem Zug mitnehmen mussten. Als wir in Spittal am Millstättersee ankamen wartete schon der Hüttenwirt mit seinem Kleinbus auf uns und brachte uns zur Hütte. Am nächsten Tag nach dem Frühstück besorgten wir uns die Liftkarten und fuhren gleich los. Andi lernte sehr schnell und fuhr



Andi am großen Schlepplift

schon am zweiten Tag mit dem Matehans-Lift. Der dritte Tag ist so wie immer ein Rasttag. Vormittag



Andreas mit seinem Hundeschlitten

fuhren wir eine Runde mit den Hundeschlitten. Andreas durfte mit einem eigenen

Schlitten mit zwei Hunden hinter den Anderen nachfahren was er auch ohne

Schwierigkeiten bewältigte. Nach dem Mittagessen brachte uns der Hüttenwirt nach Tamsweg ins Hallenbad. Anschließend ging es so wie immer in eine Pizzeria. Freitag mussten wir wieder unsere Sachen packen da die Woche schon wieder zu Ende war. Mit dem Wetter hatten wir Glück, auch wenn es manchmal kalt war denn es schien jeden Tag die Sonne.

Am 11. April machten wir einen Nachmittagsausflug zum Pauliberg,



Vor einer Basaltplatte

einem bereits vor ungef. 2 Millionen Jahren erloschenen Vulkan bei Landsee. Die Kinder waren ganz überrascht als sie erfuhren dass das Gestein früher einmal feurig – flüssig war und aus einer Tiefe von 50 bis 80 Km stammt. Daraufhin begann ein großes Steine sammeln und jeder suchte sich einen möglichst schönen Stein mit einer deutlichen Bruchstelle.

Den nächsten Ausflug werden wir in eine Höhle machen und uns das Berginnere mit seinen Tropfsteinen und Fledermäusen ansehen.

Alfred Obermayer, Jugendführer



DIPL. ING. RALPH MARAKE
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Marktstraße 24, 2851 Krumbach

Tel.: 02647/42218 Handy: 0650/2500768; Mail: marake.krumbach@utanet.at, Fax: 02647/42357

„Ihr Partner bei Vermessungsangelegenheiten, Grenzproblemen und –veränderungen sowie Lage-Höhenaufnahmen und Bestandsaufnahmen von Bauobjekten. Wir sind bemüht prompt und flexibel sein, ein ausgewogenes Preis- Leistungsverhältnis zu bieten und den Kunden sehr aufrichtig und ausführlich zu beraten. Ich bin der erste Geometer aus der, für die und in der Buckligen Welt. Gerne nehme ich Ihre Anfragen persönlich entgegen.“

MOUNTAINBIKE NACHWUCHS - CUP **BUCKLIGE WELT 2005**

Bereits zum dritten mal wird 2005 der MTB Nachwuchscup Bucklige Welt ausgetragen, der inzwischen zu den beliebtesten Nachwuchs-Rennserien im Mountainbike Cross Country Österreichs zählt. An die 400 junge Mountainbikereads aus der Region werden sich auch heuer wieder heiße Rad an Rad Kämpfe auf den Rennstrecken liefern. Auf Grund der großen Nachfrage wird es 2005 erstmals auch eine Gesamtwertung in der Kategorie U 7 m/w geben.

Sechs Rennen im Land der tausend Hügel werden zu einem MTB Cross-Country-Cup in den Kategorien U7 bis U17 m/w zusammengeschlossen. Bei den Cup-Rennen handelt es sich um bereits etablierte Mountainbike-Events, wo die einzelnen Veranstalter ihre jahrelange Erfahrung einbringen. Die Streckenprofile und Rundenlängen sind selbstverständlich den jeweiligen Altersklassen angepasst. Durch die Verteilung der Cup-Rennen über die ganze Saison hinweg, bleiben die jungen Speichenakrobaten von Mai bis September gleichmäßig im Training.

Der große Vorteil für die Eltern besteht im regionalen Buckligen Welt Nachwuchs-Cup darin, dass sie mit den Kidds nicht lange Anreisewege zu weit entfernten Austragungsorten auf sich nehmen müssen. Alle Cup-Rennen befinden sich in unmittelbarer Nähe. Der MTB Nachwuchscup Bucklige Welt ist somit die erste regionale Rennserie Österreichs, die speziell für den regionalen Mountainbike-Nachwuchs geschaffen wurde. Auf die TeilnehmerInnen warten Gesamtpreise im Wert von EUR 2.500,--

Die Termine 2005:

Nr.	Ort	Datum	Beginn
1.	KIRCHSCHLAG	Do. 19. 05.	09.00 u. 18.00
2.	WIESMATH	Sa. 11. 06.	16.00 Uhr
3.	ASPANG	Sa. 30. 07.	13.30 Uhr
4.	LICHTENEGG	So. 07. 08.	14.00 Uhr
5.	TIEFENBACH	Sa. 27. 08.	14.00 Uhr
6.	KARL / Bgld.	So. 04. 09.	14.00 Uhr

Mehr INFO unter: www.mtb-nachwuchscup.at



PASSIONsSPIELE
Kirchschatag in der Buckligen Welt 2005

Termine:
Vorstellungen jeden Sonntag vom 22. Mai bis 16. Oktober 2005
Beginn: 13.30 Uhr Spieldauer: 3,5 Stunden
Preise: € 8,- bis € 25,- (Erm. Kinder, Familie, Senioren, Gruppen, Studenten, sowie Präsenz- und Zivildienstler).

Kartenverkauf:
Telefonisch: 02646/2243-14 oder auf der Homepage: www.passion.at

„Hagazussa, die Hexe am Zaun“ Erste Proben in Bromberg

**Publikumsliebling Barbara Karlich als Landstreicherin „Salome“
Premiere findet am 3. August 2005 auf der Naturbühne Bromberg statt
Heuer erstmals auch ein Theaterstück für Kinder: „Der Zauberlehrling“**

Bromberg, 2. April, Anfang April haben bereits die ersten Proben in Bromberg statt gefunden. Unter der Regie von Roman Kollmer traf sich das Ensemble am Samstagnachmittag zur ersten Leseprobe und Konzeptbesprechung für die heurige Theatersaison des „Hexensommer Bucklige Welt“. *„Nach einigen Monaten Pause habe ich mich schon sehr auf die ersten Proben für die heurige Produktion gefreut. Alle Mitwirkenden sind wieder mit voller Begeisterung bei der Arbeit“*, freut sich **Regisseur Roman Kollmer** über das erste Zusammentreffen vor Ort.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr findet der „Hexensommer Bucklige Welt“ im Sommer 2005 seine Fortsetzung. Die Premiere des neuen Stückes „Hagazussa, die Hexe am Zaun“ von **Elisabeth Daniel** findet am **3. August** auf der **Waldbühne Bromberg** statt. Bis 15. August stehen elf Vorstellungen (inkl. Generalprobe) am Programm. **8.400 Besucher** werden erwartet.

Das Veranstalterduo **Willi Oberger** und **Wolfgang Werner** hat das Erfolgsteam mit TV-Star **Barbara Karlich** (diesmal als Landstreicherin „Salome“), **Kurt Shalaby** (als „Lamprecht“) und **Willi Wolf** (als „Kaspar“) gemeinsam mit Laiendarstellern aus der Region wieder vereint. Neben Hauptdarstellerin Karlich kann man in der Titelrolle **Natascha Shalaby** als Hexe „Hagazussa“ erleben. Regie führt wieder **Roman Kollmer**; für das Bühnenbild ist **Manfred Waba** verantwortlich.

„Hagazussa, die Hexe am Zaun“ handelt von der Grenzwelt zwischen Realität und Projektion, dort wo unsere Phantasien und Ängste gebildet werden, im Reich zwischen Licht und Schatten, zwischen Traum und Wirklichkeit. Elisabeth Daniel: *„Es hat mich schon lange gereizt, die tiefsten Bereiche unserer Seele in Form einer mystischen Gestalt einmal mit Humor zu betrachten“*.

Heuer erstmals ein Theaterstück für Kinder: „Der Zauberlehrling“

Der „Hexensommer Bucklige Welt“ vergisst auch die kleinen Theaterfreunde nicht. „Der Zauberlehrling“ Lorenzo sorgt während der Abwesenheit seiner Meisterin für Aufregungen und Durcheinander. Eine amüsante Geschichte rund um die Zauberei für Jung und Alt.

„Hagazussa, die Hexe am Zaun“ von Elisabeth Daniel
Regie: Roman Kollmer - **Bühnenbild:** Manfred Waba
Mitwirkende in den Hauptrollen: Barbara Karlich, Kurt Shalaby, Willi Wolf, Natascha Shalaby;
Spieltermine: 3. (Premiere) /4./5./6./7./11./12./13./14./15. August, **Kartenpreise:** €26,- bis €34,-
Spielort: Waldbühne Bromberg - **Adresse:** A-2833 Bromberg, Schlatten 34
Spielbeginn: 20.30 Uhr - **Dauer:** ca. 2,5 Stunden – **Pause** nach dem 2. Akt (25 Minuten)



„Der Zauberlehrling“ von Elisabeth Daniel

Spieltermine: 5. und 6. August 2005 – **Beginn:** 17 Uhr - **Regie:** Roman Kollmer - **Bühnenbild:** Manfred Waba - **Mitwirkende Hauptrollen:** Barbara de Cova und Bernhard Piller
Empfohlenes Alter: ab 6 Jahre - **Einzelkarte:** €15,- pro Person ab sechs Jahre - **Familienkarte:** €49,- (vier Personen, ob Erwachsene oder Kinder) **Kinder von 3 - 6 Jahren** zahlen 50 %

Karten gibt es im Organisationsbüro unter 02629/8234 (Mo bis Fr 9 bis 17 Uhr), in jeder **Bank Austria Creditanstalt**, in allen **Raiffeisenbanken** sowie bei der **ÖsterreichTicket-Hotline 01/96 0 96** (täglich von 9 bis 21 Uhr). **Homepage:** www.hexensommer.at

Hexensommer Bucklige Welt - 3. 8. bis 15. 8. 2005 – Waldbühne Bromberg - Organisationsbüro Wiener Neustadt
 2700 Wiener Neustadt - Neunkirchner Str. 17 - Tel.: 02622/82799 - Fax: 02622/82613

E-Mail: info@hexensommer.at

Homepage: www.hexensommer.at



IHRE UMWELTSEITE!

Umweltberaterin
Renate Partei
02236 - 86 0664-516



„Allergisch“ auf's Putzen?

Allergievermeidung durch gesundheits- und umweltschonendes Reinigen im Haushalt

In den letzten 30 Jahren hat sich die Zahl der Allergien verdreifacht! Fast ein Viertel der ÖsterreicherInnen leidet bereits unter Allergien oder allergischen Reaktionen. Bei Männern ist die Duftstoffallergie bereits die häufigste Ursache für allergische Kontaktekzeme, bei Frauen, nach der Nickelallergie, die zweithäufigste. Ein Teil dieser allergischen Erkrankungen ist zurückzuführen auf den vermehrten Einsatz „chemischer Keulen“ sowie aggressiver Wasch- und Putzmittel im Haushalt.

Sauberkeit, die uns krank macht!

Neuesten Studien zufolge sind vor allem Hygienewahn und übertriebene Sauberkeitsmaßnahmen Auslöser für Allergien. Unsinnige Desinfektion, sowie Schädlingsbekämpfung "mit allen Mitteln" belasten im höchsten Maße Mensch und Umwelt.

Gefährliche Substanzen gegen Schimmelpilze, Haushalts- und Pflanzenschädlinge können allergische Reaktionen erzeugen. Desinfektionswirkstoffe in Wasch- und Putzmitteln töten auch die für uns Menschen nützlichen Bakterien und schwächen so permanent unser Immunsystem. Im privaten Haushalt ist im Normalfall (außer bei Krankheit) Desinfektion weder nötig noch sinnvoll!

Vermeiden Sie Reinigungsmittel mit der Aufschrift: "desinfizierend", "mit Aktivchlor", "antibakteriell" und "hygienisch". Denken Sie daran - Ihre Wohnung ist kein Operationssaal! Sauberkeit und Hygiene können auch mit normalen Haushaltsreinigern ohne Desinfektionszusätze erzielt werden.



Illustration Walter Fröhlich

Alles duftet - der neue Trend!

In der Werbung werden in letzter Zeit verstärkt Produkte zur so genannten „Luftverbesserung“ angepriesen. Hierzu zählen Duftreiniger, Gele, Raumsprays, WC-Beckensteine, Extrakte oder Flüssigkeiten zum Verdampfen. Vor allem bei empfindlichen Personen wie AllergikerInnen, können beim Einatmen von Duftstoffen Beschwerden auftreten.

Unser Tipp für Gesundheit und Umwelt:

- Auf zu viel Chemie verzichten - weniger ist mehr!
- Vermeiden Sie Duftreiniger, WC Beckensteine, Weichspüler und Raumsprays.
- Kaufen Sie möglichst duftstofffreie Produkte. Zu erkennen an der Aufschrift „parfumfrei“ oder "frei von Duftstoffen"! Vorsicht auch im Umgang mit ätherischen Ölen!
- Verzicht auf Desinfektionsmittel und Putzmittel mit Desinfektionszusatz.
- Vermeiden Sie die chemische Keule bei der Schädlingsbekämpfung.

Zu diesem Thema sind nützliche Folder und Merkblätter in Ihrer Umweltberatungsstelle erhältlich!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Mödling
2340 Mödling F. Skribany Gasse 1
02236-86 0664 Fax - 518
noe-sued@umweltberatung.at

Beratungsstelle Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt, Bahngasse 46
02622-26 950, Fax - 418
noe-sued@umweltberatung.at



www.umweltberatung.at